

Schutzbereich 2
(Schutzbereich 3, wenn 3. und/oder 4. mit „Ja“ beantwortet)

8.13 Anmeldung für Dienstliche Veranstaltungen der Bundeswehr

An:	über:
Fw Res Bogen	VdRBw, GS Bogen

1. Bezeichnung/Thema/Ort : Ausbildung Leitungs- und Funktionspersonal beim Schießen

Zeitraum von - bis/am : 07.00-16.00 Uhr, 15.03.2025

Name : _____ Vorname: _____ DGrad: _____

KrsGrp : _____ RK: _____

PK (bei Gästen Geb-Datum) : _____ PersNr: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Wohnort : _____

E-Mail: _____

Zuständiges Karrierecenter der Bundeswehr (KarrCBw): _____

2. Zusätzliche Angaben für Dienstliche Veranstaltungen im Ausland:

Geburtsort : _____

Personalausweis- oder Reisepassnummer : _____

Grenzübertritt Hinreise (Ort und Zeit) : _____

Grenzübertritt Rückreise (Ort und Zeit) : _____

Transportmittel : _____
(KfzTyp, pol. Kennzeichen oder Fluglinie/FlugNr)

3. Gegen mich ist ein gerichtliches Strafverfahren oder ein polizeiliches/staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig

Nein:

Ja: seit (Datum): _____ Grund: _____
Aktenzeichen Gericht/Staatsanwaltschaft: _____

4. Ich bin in einem Strafverfahren rechtskräftig verurteilt oder mit einer Maßregel der Besserung und Sicherung belegt worden*

Nein:

Ja*: Grund der Verurteilung/Maßnahme: _____
Aktenzeichen Gericht/Staatsanwaltschaft: _____ Rechtskräftig seit: _____

5. Hinweise:

- Mir ist bekannt, dass ich gemäß der Allgemeinen Regelung (AR) „Die Reserve“ A2-1300/0-0-2 der Zuziehung nur Folge leisten darf, wenn ich dienstfähig bin.
- Bei Dienstlichen Veranstaltungen (DVag) im Rahmen der Waffen- und Schießausbildung, der Gefechtsausbildung oder der Ausbildung/dem Werfen von Handgranaten ist zwingend die Rückseite auszufüllen!

Ort, Datum, Unterschrift

*Ich bin darüber belehrt worden, dass ich alle noch nicht getilgten oder noch nicht tilgungsreifen strafgerichtlichen Verurteilungen anzugeben habe.

6. Erklärung zur Beorderungs- und Heranziehungssicherheitsüberprüfung (BeoHSÜ)

- Die BeoHSÜ wurde eingeleitet.
- Die BeoHSÜ ist positiv abgeschlossen.
-

7. Erklärung zum Ausbildungsstand:

Ich wurde gemäß dem neuen Schießausbildungskonzept bzw. den Vorgaben der AR „Schießausbildung mit Handwaffen“ A2-222/0-0-4751 ausgebildet: Ja Nein

Hiermit erkläre ich, dass ich die Schießausbildung gemäß der AR „Schießen mit Handwaffen“ A2-222/0-0-4750 an den nachstehend aufgeführten Handwaffen erfolgreich absolviert habe:

- Pistole P8
- Gewehr G36
- Maschinengewehr MG3

Darüber hinaus erkläre ich, dass ich an folgenden Waffen eine theoretische Einweisung sowie eine praktische Ausbildung erhalten und die Abgabe des „scharfen Schusses“ vollzogen habe:

- Panzerfaust 3
- Granatpistole 40mm
- Maschinengewehr MG5
- Maschinenpistole MP7
- Granatmaschinenwaffe Infanterie

Zusätzlich erkläre ich, dass ich an der Ausbildung an der Handgranate gemäß der AR „Handgranaten, die Granatpistole 40 mm“ A2-222/0-0-4743 erfolgreich teilgenommen habe:

Ja Nein

Ort, Datum, Unterschrift

Auszufüllen beim Dienstantritt

Ich bestätige mit meiner eigenhändigen Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben wahrheitsgemäß weiterhin sachlich richtig und vollständig sind. Es haben sich

- keine
- folgende Änderungen ergeben:

Ich bin darüber belehrt worden, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtliche und disziplinare Folgen nach sich ziehen können.

Ort, Datum, Unterschrift